

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 14
Titel: Besuch im Zoo (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/senioren.

Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

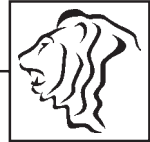
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

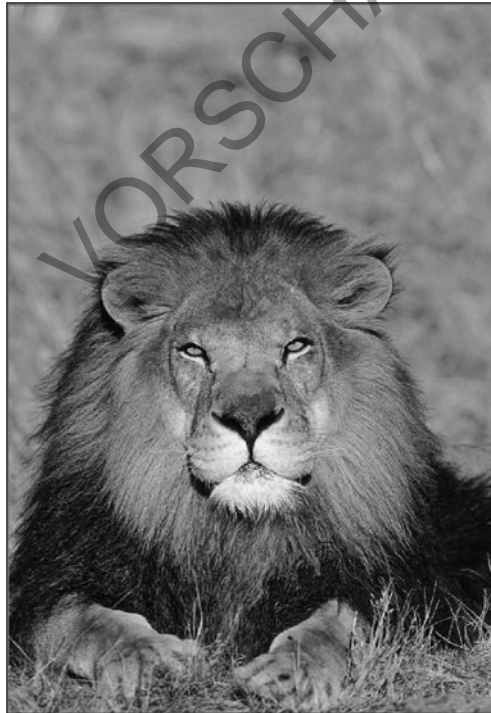
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Besuch im Zoo





Inhaltsübersicht

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungsimprovisation „Delfine füttern“		3	
	2 Bewegungsimprovisation „Gewitter“		3	
B Einstimmung	1 Bildspiel Tiere erkennen und darüber diskutieren	Bildkarten	4	12, 13
	2 Wildtier-ABC Tiernamen nennen	Kopiervorlage, evtl. Bildmaterial	5	14
	3 Biografisches Gespräch Erfahrungen mit Wildtieren		6	
C Hauptteil	1 Tiermix Tierbezeichnungen erkennen und Bildteile zusammenfügen	Kopiervorlage	6	15
	2 Ausreißer gesucht Ordnungsübung	Kopiervorlage	7	16
	3 Buchstabenquadrat Konzentrationsübung	Kopiervorlage	8	17
	4 Neue Wörter Neue zusammengesetzte Wörter aus Teilen gegebener Wörter bilden	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	8	18
	5 Weg durch den Zoo einen Weg durch den Zoo festlegen	Kopiervorlage, evtl. Plakat	9	19
	6 Weisheiten aus der Tierwelt Vorlesegeschichte, Diskussion	Textvorlage	9	20
D Ausklang	1 Redewendungen und Sprichwörter ergänzen	Kopiervorlage	10	21
	2 Gedicht Giraffen im Zoo	Textvorlage	10	22
Wissenswertes	Geschichte des Zoos		11	



A Bewegung

1 Bewegungsimprovisation „Delfine füttern“

Übungsanleitung:

Die angeführten Bewegungen sind als Anregung zu verstehen; es bleibt der Gruppe überlassen, den Text in Bewegung umzusetzen. Die Texte können ausgeschmückt und erweitert werden.

Wichtig: Die Bewegungsteile müssen an die Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst werden. Sie sollen Spaß machen!

Bei einem Besuch im Zoo beobachten wir, wie die Delfine gefüttert werden.

Ein Zoowärter bindet sich eine Schürze um und zieht seine Gummistiefel an.

→ Die Teilnehmer greifen mit beiden Armen hinter ihren Rücken und binden die Schürzenbänder. Sie ziehen erst den rechten und dann den linken Stiefelschaft hoch und treten mit der Ferse auf, damit die Stiefel gut sitzen.

Jetzt holt er zwei Eimer voller Seefische und trägt sie bis an den Beckenrand.

→ Die Teilnehmer lassen die Arme rechts und links des Körpers hängen, schließen die Hände zu Fäusten und spannen die Oberarmmuskeln an. Sie heben die schweren Eimer, stellen sie dann wieder ab und ruhen sich aus. Danach wiederholen sie die Übung noch ein paarmal.

Jetzt wirft der Zoowärter den Delfinen die Fische zu.

→ Die Teilnehmer werfen mit der rechten, dann mit der linken Hand weit über den Kopf nach vorne.

Die Delfine fangen die Fische in der Luft und verschlingen sie. Sie sind sehr hungrig und dabei verspielt.

Was wird trainiert?

- Koordination beider Gehirnhälften
- Konzentration
- Kreativität

Alltagstransfer:

Bewegung macht Spaß und durchblutet das Gehirn.

Weiterführende Vorschläge:

Die Teilnehmer „besuchen“ noch andere Tiere.

2 Bewegungsimprovisation „Gewitter“

Übungsanleitung:

Die genaue Ausführung der Bewegungen ist abhängig von der Mobilität der Teilnehmer. Niemand soll überfordert werden!



Besuch im Zoo Übungen

Heute ist es sehr heiß und wir suchen unter einem Baum Schatten. Plötzlich zieht ein Gewitter auf und es fängt an zu regnen.

1. Der Regen wird immer stärker.

→ Die Teilnehmer heben beide Arme über den Kopf und führen sie wieder zur Körpermitte zurück. Dabei bewegen sie abwechselnd die Finger.

2. Es weht ein heftiger Wind.

→ Die Teilnehmer heben wieder die Arme über den Kopf und bewegen sie nach rechts und nach links. Dann senken sie die Arme wieder.

3. Das Unwetter beruhigt sich nicht. Es blitzt und donnert.

→ Die Teilnehmer klatschen in die Hände (Blitz) und stampfen mit den Füßen (Donner).

Die Übungen 1–3 werden je nach Ausdauer und Belieben der Teilnehmer wiederholt.

Nach einiger Zeit beruhigt sich das Wetter. Ein Regenbogen erscheint am Himmel.

→ Die Teilnehmer strecken beide Arme neben dem Kopf hoch, atmen ein, beschreiben mit beiden Armen einen Halbkreis von außen bis zu den Oberschenkeln und atmen dabei aus.

Auch diese Übung wird ein paarmal wiederholt.

Dann kommt die Sonne wieder zum Vorschein und beginnt, die Wege im Zoo wieder zu trocknen.

Was wird trainiert?

- Konzentration
- Koordination

Alltagstransfer:

Bewegung hilft, geistige Leistungen zu fördern.

Weiterführende Übungen:

Wie könnte man „Regentropfen“ noch darstellen?

B Einstimmung

1 Bildspiel

Übungsanleitung:

Die Bilder sollen den Einstieg ins Thema erleichtern (Karten eventuell vergrößert kopieren). Die Tiere werden betrachtet und es wird über deren Lebensraum, Futter etc. diskutiert. Auch das biografische Gespräch kann unterstützt werden (z.B. „Wo haben Sie zum ersten Mal einen Elefanten gesehen?“).

→ **M Bildkarten** s. Seite 12 und Seite 13